

Nationalpark-Plan | zusammenfassender Bericht zur Onlineinformation zum Wildtiermanagement

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------|---|----------|
| 1. | Einleitung | 2 |
| 2. | Statistische Auswertung | 3 |
| 2.1. | Registrierungen..... | 3 |
| 2.2. | Besuche auf der Onlineplattform | 3 |
| 2.3. | Quizze und Fragen..... | 6 |
| 2.4. | Allgemeine Umfrage zur Online-Information..... | 7 |
| 2.5. | Interpretation – Was hat die Online-Information erreicht? | 7 |

1. Einleitung

Der vorliegende Bericht beschreibt die messbaren Ergebnisse der Online-Information zum Wildtiermanagement, die vom 25. Juni bis zum 15. Juli 2018 durchgeführt wurde.

Im Rahmen der Erstellung des Nationalparkplans für den Nationalpark Schwarzwald, werden die jeweiligen, themenspezifischen Module nicht nur fachlich mit Expertinnen und Experten, sondern auch mit der breiten Öffentlichkeit – Bürgerschaft, Fachpublikum, Politik – diskutiert.

Der Prozess beinhaltete diverse Beteiligungsformate, um die verschiedenen Ziel- und Nutzergruppen aktiv in die Entwicklung des Nationalparkplans mit einzubinden. Die frühzeitige Einbindung der verschiedenen Bevölkerungsgruppen in die Erarbeitung von Lösungsansätzen für das Modul Wildtiermanagement erfolgte vor Ort über Workshops und Arbeitskreise.

Als ein wichtiger Baustein im Beteiligungsprozess wurde ab dem 25. Juni 2018 eine Online-Plattform zur Information der breiten Öffentlichkeit aufgebaut. Ziel der Online-Information war es, möglichst viele interessierte Bürgerinnen und Bürger zu erreichen und umfassend über das geplante Konzept zum Wildtiermanagement im Nationalpark zu informieren, besonders diejenigen, die sich von traditionellen Beteiligungsformen nicht angesprochen fühlen, immobile Bürger oder diejenigen, die aus Zeitgründen an den Vor-Ort-Veranstaltungen oder Exkursionen nicht teilnehmen konnten.

Die Online-Plattform <https://beteiligung.nationalpark-schwarzwald.de> war **vom 25. Juni bis zum 15. Juli 2018** die zentrale Anlaufstelle im Netz für Informationen zum Thema Wildtiermanagement. Auf der Online-Plattform gab es verschiedene Informations- und Beteiligungsangebote:

- Hintergrundinformationen zum Nationalparkplan
- Information zu Zielen und Ablauf des Beteiligungsprozesses
- Themenbezogene Quizze zur spielerischen Information über das Wildtiermanagement
- Umfassende Informationen zum Modul Wildtiermanagement
- Einen Bereich für öffentliche Fragen und Antworten zum Wildtiermanagement
- Einen Bereich für Stellungnahmen von Organisationen
- Eine Online-Befragung zur Nutzung des Informationsangebots

Neben der Onlineinformation gab es zum Start der Beteiligung mehrere Berichterstattungen in der Presse. An mehrere Multiplikatoren wurde eine E-Mail versendet. Auch auf der Homepage des Nationalparks wurde für die Onlineplattform geworben.

Der vorliegende Bericht beschreibt die messbaren Ergebnisse dieser Online-Information. Nach der Online-Information wird im Oktober 2018 die abschließende Entscheidung über das Modul „Wildtiermanagement“ durch das Entscheidungsgremium des Nationalparks, den Nationalparkrat, erfolgen.

2. Statistische Auswertung

2.1. Registrierungen

Der Besuch der Seite und das Lesen aller Informationen waren grundsätzlich auch ohne Registrierung möglich. Ca. **98 % der Besucherinnen und Besucher** haben die Website **ohne eine Registrierung** genutzt.

Im oben genannten Zeitraum haben sich **14 Personen registriert**. Die Registrierung war dann nötig, wenn jemand eine öffentliche Frage an den Nationalpark auf der Plattform eingeben wollte. Alle anderen Funktionen konnten ohne Registrierung genutzt werden.

Im Vergleich zu anderen Beteiligungsangeboten ist das eine geringe Quote von registrierten Nutzerinnen und Nutzern. Wir führen dies darauf zurück, dass die Website schon sehr umfangreiche Informationen enthielt und so ein gezieltes Fragestellen für die meisten Nutzerinnen und Nutzer nicht unbedingt nötig war.

Bei der Registrierung konnten optional Angaben zu Organisationszugehörigkeit und Geschlecht gemacht werden.

2.2. Besuche auf der Onlineplattform

Die Zugriffe auf die Online-Plattform und die Aktivitäten der Besucher wurden mithilfe der Open-Source-Webanalyse-Software Matomo¹ erfasst.

Der Interaktionsbereich der Plattform umfasste Quizze zum Thema Wildtiermanagement sowie die Möglichkeit, Fragen an die Nationalparkverwaltung zu stellen. Weiterhin gab es einen umfangreichen Informationsbereich. Dort wurden Hintergrundinformationen zum Wildtiermanagement sowie der Beteiligungsprozess erläutert. In einem gesonderten Bereich „Stellungnahmen“ hatten Organisationen wie Verbände und Vereine die Möglichkeit, ihre offiziellen Stellungnahmen zum Modul Wildtiermanagement hochzuladen. Alle Informationen standen auch in leichter Sprache zur Verfügung.

¹ Website der Software Matomo: <https://matomo.org/>

Insgesamt wurde die Website im Zeitraum vom 25. Juni bis zum 15. Juli 2018 **610-mal besucht**². Dabei wurden insgesamt **2.935 Seiten aufgerufen**. Während eines durchschnittlichen Besuches klickten die Nutzerinnen und Nutzer **4,9 Seiten** an und blieben **5 Minuten und 4 Sekunden** auf der Online-Plattform. Das Aufrufen mehrerer Seiten und die hohe Verweildauer zeigen eine hohe Intensität der Interaktion der Besucherinnen und Besucher mit der Website und zeigt, dass das Engagement der Besucherinnen und Besucher mit den Inhalten durchaus hoch war und die Bindung mit der Website aufrechterhalten werden konnte.

Die Absprungrate, also die Nutzerinnen und Nutzer, die die Online-Plattform sofort nach Besuch der Startseite wieder verließen, betrug durchschnittlich 34 %. Größtenteils besuchten die Besucherinnen und Besucher die Startseite (381 Besuche) und den Bereich „Quizze & Fragen“ (233 Besuche). Hierbei ist zu erwähnen, dass im Bereich „Quizze & Fragen“ ein Seitenaufruf durchaus vielfältige Interaktionen beinhalten konnte, da eine Seite sowohl das Beantworten von Quizfragen beinhaltete als auch Informationen zu den bereits gestellten Fragen & Antworten anderer Teilnehmenden.

Die folgende Grafik zeigt die Unterteilung der Besuche nach den Hauptbereichen der Online-Plattform.

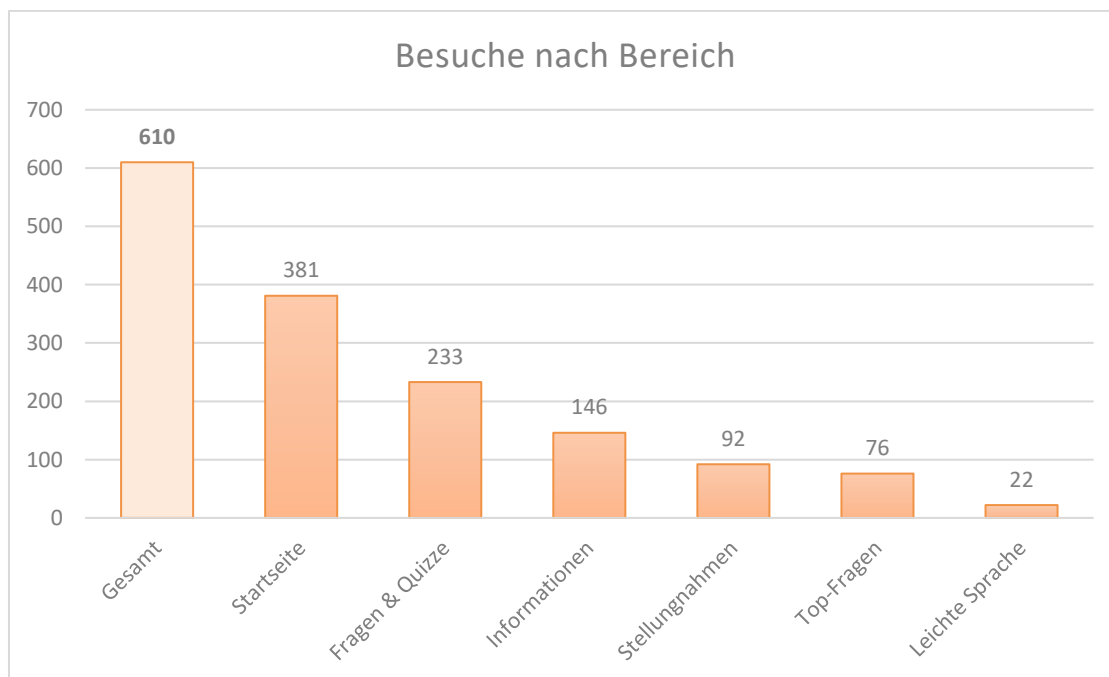


Abbildung 1: Besuche nach Bereich im Zeitraum vom 25.06.2018 bis 15.07.2018

² Ein Besuch bedeutet, dass ein Besucher die Webseite aufgerufen und ggf. Aktionen darauf ausgeführt hat. Ein neuer Besuch wird gezählt, wenn die Webseite nach 30 Minuten initial neu besucht wurde. D.h. ein Besucher kann theoretisch mehrere Besuche durchführen. Eine vollständige Rekonstruktion, wie viele unterschiedliche Nutzerinnen und Nutzer sich auf der Onlineplattform bewegen, ist aufgrund der Datenschutzrichtlinien der öffentlichen Verwaltung nicht möglich, da dafür dauerhaft die IP-Adressen der Nutzerinnen und Nutzer gespeichert werden müssten.

Die **Startseite** war mit **381 Besuchen** und **952 Seitenansichten**³ die am meisten aufgerufene Seite. Die **Absprungrate von 34 %**, ist ein vergleichsweise guter Wert. Da die Startseite als Ausgangspunkt für den Rest der Online-Information diente, zeigt dies, dass fast zwei Drittel der Besucher motiviert waren, sich ausführlicher mit den Informationen auseinanderzusetzen. Die durchschnittliche **Verweildauer** auf der Startseite betrug **1 Minute und 17 Sekunden**. Auch dies spricht für ein hohes Engagement der Besucherinnen und Besucher.

Der Bereich „Quizze & Fragen“ wurde insgesamt **239-mal besucht**. Dabei wurden 414 Seiten aufgerufen. D.h. ca. **39 % der Besucherinnen** und Besucher haben diesen Bereich besucht. Im Durchschnitt bleiben die Besucher **1 Minuten und 50 Sekunden** auf den Unterseiten mit den Quizzen, d.h. die Verweildauer war relativ hoch. Auf den 3 Unterseiten in diesem Bereich (*"Wildtiermanagement - Was ist das?"*, *"Management im Nationalpark – Ist das nicht ein Widerspruch"* und *"Der Rothirsch in Baden-Württemberg"*) waren jeweils mehrere Elemente eingebettet:

- Drei interaktive Quizze
- Information in leichter Sprache
- Bereits vorhandene Fragen zum Thema
- Ein Formular zum Posten von eigenen Fragen zum Thema

Die oben genannten Zahlen lassen aufgrund der unterschiedlichen Interaktionsmöglichkeiten keinen Rückschluss auf die Verteilung der Aktivität innerhalb der jeweiligen Seite zu.

Der Bereich „Informationen“ wurde insgesamt **146-mal besucht**. Dabei wurden 243 Einzelseiten aufgerufen. D.h. ca. **24 % der Besucherinnen** und Besucher haben diesen Bereich besucht. Die durchschnittliche **Verweildauer** auf den Unterseiten des Bereiches betrug **49 Sekunden** bei einer **Absprungrate** von **23 %**. Im Vergleich zu den Seiten mit den Quizzen (siehe 4.3) ist die Absprungrate deutlich höher und die Verweildauer deutlich niedriger. Dies deutet darauf hin, dass die unter „Informationen“ dargestellten Inhalte und die eher klassische Art der Informationsaufbereitung, die Motivation und die Bindung der Nutzerinnen und Nutzer weniger gut aufrechterhalten konnte als die interaktiven Angebote.

Der Bereich „Stellungnahmen“ wurde insgesamt **92-mal besucht**. Dabei wurden 132 Einzelseiten aufgerufen. D.h. ca. **15 % der Besucherinnen und Besucher** haben diesen Bereich besucht. Die durchschnittliche **Verweildauer** betrug **1 Minute und 20 Sekunden** bei einer **Absprungrate** von **23 %**. Die niedrige Absprungrate deutet darauf hin, dass die Stellungnahmen das Interesse der meisten Besucherinnen und Besucher wecken oder aufrechterhalten konnten, sich weiter mit dem Thema Wildtiermanagement auf der Plattform auseinanderzusetzen.

³ Die Anzahl, wie häufig eine Seite aufgerufen wurde, unabhängig davon ob es sich um einen oder mehrere Besucher handelt.

2.3. Quizze und Fragen

Die drei themenbezogenen Quizze mit Multiple-Choice-Antworten dienten als spielerischer Einstiegsweg in die Information zum Thema Wildtiermanagement. In einer Mischung aus Umfrage und Selbstcheck trugen die Quizze dazu bei (a) Neugierde für das Thema zu wecken, (b) das vorhandene Wissen der Teilnehmenden zu erheben und (c) durch Feedback ("richtig/falsch") und ergänzende Infos zu den Antwortoptionen neue Informationen zu vermitteln.

Die **drei Quizze** wurden insgesamt **136-mal** durchlaufen. Rund **15 %** der Besucherinnen und Besucher haben mindestens eines der Quizze benutzt. Hierbei fällt auf, dass die **Absprungrate der Quizze bei unter 10 %** liegt. Die geringe Abbruchrate der Quizze und die recht hohe Verweildauer auf den Seiten deuten darauf hin, dass bei dieser spielerischen Art der Informationsvermittlung, die Motivation und die Bindung der Nutzerinnen und Nutzer gut aufrechterhalten werden konnte⁴.

| Die Zahlen im Überblick | | |
|---|----------|--|
| Durchlaufene Quizze: Wildtiermanagement – Was ist das? | 68 | |
| Durchlaufene Quizze: Management im Nationalpark | 36 | |
| Durchlaufene Quizze: Der Rothirsch in Baden-Württemberg | 32 | |
| Durchschnittliche Dauer eines Quiz | 1:50 min | |
| Fragen und Antwort (F & A): Wildtiermanagement – Was ist das? | | |
| Fragen von Teilnehmenden (TN) | 5 | <i>Nur durch TN eingestellte Fragen</i> |
| Teilnehmende / Fragesteller | 4 | <i>Anzahl unterschiedlicher Personen</i> |
| F & A: Management im Nationalpark (NLP) | | |
| Fragen von NLP eingestellt | 13 | <i>vorab durch NLP eingestellte Fragen</i> |
| Fragen von Teilnehmenden | 6 | <i>Nur durch TN eingestellte Fragen</i> |
| Teilnehmende / Fragesteller | 2 | |
| F & A: Der Rothirsch in Baden-Württemberg | | |
| Fragen von Teilnehmenden | 2 | <i>Nur durch TN eingestellte Fragen</i> |
| Teilnehmende / Fragesteller | 2 | |

⁴ Der Vollständigkeit halber ist zu erwähnen, dass die Teilnehmenden beim mehrfachen Aufrufen eines Quiz automatisch an der letzten Position weitermachen konnten.

Vom 25. Juni bis zum 15. Juli 2018 war es außerdem möglich, **Fragen zum Thema Wildtiermanagement direkt an das Team des Nationalpark Schwarzwald** zu stellen. Die Fragen konnten per Eingabeformular direkt unterhalb der Quizze gepostet werden.

Alle in diesem Zeitraum eingegangenen Fragen konnten von den Teilnehmenden mit einem *"interessiert mich"* Button unterstützt werden. Daraus ergab sich eine immer aktuelle Liste von Top-Fragen. Diese wurden im Bereich "Top-Fragen" öffentlich durch das Team des Nationalpark Schwarzwald beantwortet.

Insgesamt wurden von den Teilnehmenden **13 Fragen gestellt**. Davon vielen 5 Fragen auf den Bereich „Wildtiermanagement – Was ist das?“, 6 Fragen auf den Bereich „Management im Nationalpark – Ist das nicht ein Widerspruch?“ sowie 2 Fragen auf den Bereich „Der Rothirsch in Baden-Württemberg“.

13 weitere Fragen wurden im Vorfeld durch die Moderation des Nationalparks eingepflegt.

Thematisch ging es bei den Fragen der Teilnehmenden um:

- Wolf
- Auswirkung der Jagd auf die Waldentwicklung
- Warum ist Jagd im Nationalpark nötig?
- Evaluierung der Methodik
- Andere Arten

2.4. Allgemeine Umfrage zur Online-Information

Parallel zur Online-Information führte die Nationalparkverwaltung auf der Plattform eine Online-Befragung durch. Ziel der Befragung war es, herauszufinden, wie das Informationsangebot von der Öffentlichkeit wahrgenommen wurde.

An der Befragung haben jedoch nur **8 Personen teilgenommen**.

2.5. Interpretation – Was hat die Online-Information erreicht?

Die Online-Information zum Wildtiermanagement kann als ein weiterer Baustein in der Gesamtstrategie des Nationalparks Schwarzwald zur umfassenden und transparenten Beteiligung und Information der Öffentlichkeit über die Weiterentwicklung des Nationalparkplans verstanden werden.

Die Verwaltung des Nationalparks hat sich beim Modul Wildtiermanagement im Gegensatz zu früheren Modulen bewusst dazu entschieden, keine Online-Konsultation, sondern eine reine Online-Information für die breite Bevölkerung durchzuführen. Eine Konsultation wurde als nicht gerechtfertigt angesehen, da die Gestaltungsspielräume sehr gering waren. Dies lag daran, dass die

Planungen für das Wildtiermanagement bereits weit fortgeschritten waren. Im Vorfeld hatten bereits viele Vor-Ort-Versammlungen und Gespräche mit Privatpersonen, Anrainern und Interessenvertretern stattgefunden, deren Ergebnisse und Rückmeldung in die Gesamtplanung eingeflossen sind.

Ein Vergleich der Statistiken dieser Online-Information mit anderen Online-Beteiligungsangeboten fällt aus mehreren Gründen schwer. Zum einen gibt es keine gesicherten Vergleichszahlen für regionale oder landesweite Online-Beteiligungsangebote. Zum anderen ist fraglich inwiefern die Online-Information mit anderen Beteiligungsangeboten verglichen werden kann, da es sich hier um ein reines Informationsangebot handelte, dessen Mitwirkungsmöglichkeiten keine konsultative (beratende) Funktion für die Planung und Entscheidungsfindung im Nationalpark hatte, sondern dessen Zielsetzung einzig in der Information der Öffentlichkeit über das Thema und den Prozess bestand.

Ein systematischer Vergleich ist nicht möglich, da sich die Beteiligungsangebote grundlegend unterscheiden. Die Besuchs- und Beteiligungszahlen sind verglichen mit anderen lokalen, regionalen oder landesweiten von Ontopica begleiteten Online-Beteiligungsangeboten relativ gering.

Zusammenfassend ist anhand der allgemeinen Zugriffszahlen festzuhalten, dass die Website keine hohe Bekanntheit erlangt hat. Essenziell für eine zufriedenstellende Beteiligung ist die kontinuierliche Werbung über diverse Kanäle. Auch aufgrund des nur relativ kurzen Bewerbungszeitraumes ist es kaum gelungen, die breite Öffentlichkeit zur Teilnahme am Online-Dialog zu aktivieren. Insofern liefert diese Auswertung auch keine Einschätzungen zur erwartenden Akzeptanz des Wildtiermanagements innerhalb der Bevölkerung.

Positiv ist hervorzuheben, dass die Interaktionszahlen auf der Plattform ein hohes Interesse und Engagement derjenigen Nutzerinnen und Nutzer zeigen, die das Angebot besucht haben.

Der wesentliche Nutzen der Seite besteht vor allem in den kompakt und verständlich aufbereiteten Informationen zu diesem sehr komplexen Thema „Wildtiermanagement im Nationalpark“.